



20. Jahrgang

Kirchberger Nachrichten

Ämliches Mitteilungsblatt der Stadt Kirchberg



Mittwoch

21. Oktober 2009



Das war das 16. Kirchberger Altstadtfest am 03.10.2009





Wernesgrüner

Eindrücke des 16. Altstadtfest

Wernesgrüner



Ein altes Sprichwort besagt: „Jeder ist seines Glückes Schmied“. Beim Glücksrad der Sparkasse Zwickau brauchte man den richtigen Schwung um tolle Preise abzuräumen.



Im Rathaus warteten Kasper und seine Freunde beim Puppentheater von Frank Philipp, Paul Jonas und Thomas Wolf gespannt auf die kleinsten Besucher des Altstadtfestes.



Das schöne Wetter lockte zahlreiche Gäste aus ihren Häusern. Viele von ihnen ließen sich von den Ausstellungen im und ums Rathaus faszinieren, darunter die Klöppelvorführung von Heike Müller und die Christbaumständersammlung von Johannes Heyder.



Motorsägenschnitzer Harald Rill war im Lutherpark weder zu übersehen, noch zu überhören.



Humorist Yves Bräutigam mischte sich unter die Besucher. Als der neue Hausmeister der Stadt scherzte er mit den Gästen und sorgte nicht nur durch sein Äußeres für Aufregung.



Die „Dresdner Herkuleskeule“ brachte Lachmuskeln zum Tanzen

Am 02.10.2009 lud die Stadtverwaltung und die Wernesgrüner Brauerei zum Kabarettabend in den Festsaal des Rathauses ein. Voller Vorfreude auf die „Dresdner Herkuleskeule“, die als das Nonplusultra des Ostkabarets gilt, folgten 240 Gäste der Einladung. Schon im Vorverkauf für das Sonderprogramm der Kabarettisten „Schaller und Schulze“ waren alle Karten für die Veranstaltung vergriffen.

Der Beginn des Abends sollte aber noch einmal dem 12. Oldtimertreffen „Kirchberg-Classics“ gehören. Zum ersten Mal wurde der „Ehren-Michl“ verliehen. Bürgermeister Wolfgang Becher und Veit Schenderlein, Karikaturist und Erfinder des Maskottchen „Schrauber-Michl“, überreichten die Preise an die diesjährigen Gewinner. Für besondere Verdienste um das Oldtimertreffen wurden Herrmann Schwinger und Karl Schönfeld ausgezeichnet. Weiterhin erhielt Kurt Häßner, der 1923 geboren wurde, den „Ehren-Michl“ als ältester Teilnehmer der „Kirchberg-Classics“.

Neben dieser Verleihung gab es eine weitere Ehrung. Auf der Rundfahrt der diesjährigen „Kirchberg-Classics“ verunglückte in Reichenbach auf regennasser Straße ohne Fremdverschulden ein Teilnehmer. Die erste Person am Unfallort war Angela Wehrle, für die es eine Selbstverständlichkeit war Erste Hilfe zu leisten.



v. links n. rechts: Veit Schenderlein, Bürgermeister Wolfgang Becher, Hermann Schwinger, Karl Schönfeld, Kurt Häßner und Angela Wehrle.

Wolfgang Schaller, Intendant der „Herkuleskeule“ und seit über 35 Jahren Hausautor des Dresdner Kabarets, und Rainer Schulze, Wernigeröder Buchhändler und Chansonnier, gratulierten den Preisträgern ebenfalls herzlichst, bevor sie mit dem Programm begannen. Mit ihrem Charme und Witz sowie mit genialen Texten und messerscharfen Pointen brachten sie die Lachmuskeln der Gäste zum Tanzen. Die beiden lasen, sangen, improvisierten Szenen und begeisterten so ganz einfach die Besucher, die einen unvergesslich amüsanten Abend erlebten.



Der Applaus des Publikums am Ende der Vorstellung spiegelt den Erfolg der Veranstaltung wieder.

S. Raczeck

Amtliche Bekanntmachungen

3. Sitzung des Stadtrates

Am Dienstag, dem 29.09.2009, 19.00 Uhr, fand die 3. öffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt Kirchberg im Ratssaal des Rathauses statt.

Tagesordnung:

1. Sportstättenleitplanung für die Stadt Kirchberg (Vorlage Verwaltungs- und Finanzausschuss)
2. Grundsatzbeschluss zur Beantragung von Fördermitteln und zur Realisierung des Ersatzneubaus für das Sozialgebäude auf dem Sportplatz Kirchberg (Vorlage Verwaltungs- und Finanzausschuss)
3. Vorbereitende Maßnahmen für den Verkauf von Grundstücken (§ 90 Abs. 1 SächsGemO) hier: Flurst.-Nr. 306/1 der Gemarkung Kirchberg (Vorlage Verwaltungs- und Finanzausschuss)
4. Vertrag zur Begleitung der Umstellung des Haushalts- und Rechnungswesens der Stadt Kirchberg und der Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft auf ein System der doppelten Buchführung (Vorlage Verwaltungs- und Finanzausschuss)
5. 1. Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008 und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2008 der Kommunalen Wohnungsgesellschaft mbH Kirchberg,
 2. Verlustvortrag des Geschäftsjahres 2008
 3. Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2008
 4. Entlastung der Geschäftsführerin für das Geschäftsjahr 2008 (Vorlage Bürgermeister)

Kirchberger Nachrichten

Herausgeber:

Druck und Verlag:
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Verantwortlich für den übrigen Inhalt:

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Erscheinungsweise:

Stadt Kirchberg und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen

Secundo-Verlag, Auenstr. 3, 08496 Neumark, Tel. 037600/3675, Fax 037600/3676
Bürgermeister der Stadt Kirchberg, Wolfgang Becher
Das Redaktionskollegium - Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg,
Tel. 037602/83100 oder 83118, Fax 037602/83299, eMail: Stadt@Kirchberg.de; Internet: www.Kirchberg.de
Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlag GmbH
Vierzehntägig, kostenlos an alle erreichbaren Haushalte



6. Erschließungsmaßnahme „Christoph-Graupe-Straße“
hier: Saller / Stadt Kirchberg und Saller Bau GmbH /
Stadt Kirchberg wegen Erschließungsbeiträgen Flurst.-
Nr. 992/27, 1008/3 und 1008/4 der Gemarkung Kirch-
berg; Ergebnis der Vergleichsverhandlungen
(Vorlage Bürgermeister)
7. Anregungen und Mitteilungen

Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 14/09:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt, die Sportstättenleitplanung der Stadt Kirchberg für die Jahre 2009 bis 2011 unter Beachtung, dass jährlich bis 30.09. die Aktualisierung durchzuführen ist.

Beschluss 15/09:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt, für den Ersatzneubau des Sozialgebäudes auf dem Sportplatz Kirchberg einen Antrag auf Bewilligung von Zuwendungen aus dem Sportförderprogramm des Freistaates Sachsen zu stellen. Die Realisierung der Maßnahme ist im Haushaltsjahr 2010 vorgesehen. Zur Finanzierung der Gesamtkosten und zur Bereitstellung des notwendigen Eigenanteils ist das Investitionsprogramm entsprechend anzupassen. Das geänderte Investitionsprogramm ist Bestandteil des Beschlusses, die notwendigen Eigenmittel werden im Haushaltsjahr 2010 im Haushalt bereitgestellt.

Beschluss 16/09:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Kündigung der Nutzungsverhältnisse - Pachtverträge bzgl. des Flurstücks Nr. 306/1 der Gemarkung Kirchberg. Die Ausschreibung des Grundstücks hat in den „Kirchberger Nachrichten“ ggf. in der überregionalen Presse zu erfolgen.

Beschluss 17/09:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt in Vorbereitung der Einführung des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) den Abschluss eines Beratungs- und Begleitungsvertrages für die Jahre 2009 bis 2011 mit der B & P Gesellschaft für kommunale Beratung mbH.

Beschluss 18/09:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg nimmt den Jahresabschluss der Kommunalen Wohnungsgesellschaft mbH Kirchberg für das Geschäftsjahr 2008 zur Kenntnis.

Beschluss 19/09:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beauftragt und bevollmächtigt den Bürgermeister, in der Gesellschafterversammlung der Kommunalen Wohnungsgesellschaft mbH Kirchberg nachfolgende Beschlüsse zu fassen:

1. Den Jahresabschluss zum 31.12.2008 und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2008 festzustellen.
2. Den Jahresfehlbetrag in Höhe von 207.390,04 EUR auf neue Rechnung vorzutragen.
3. Der Geschäftsführerin, Frau Helga Leistner, für das Jahr 2008 Entlastung zu erteilen.
4. Dem Aufsichtsrat für das Jahr 2008 Entlastung zu erteilen.

Beschluss 20/09:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg stimmt der Vergleichsverhandlung - Erschließungsbeiträge „Chr.-Graupner-Straße“ zwischen der Stadt Kirchberg und Herrn Josef Saller sowie der Stadt Kirchberg und der Saller Bau GmbH wie folgt zu:

- Bezüglich Erschließungsbeitrag Flurst.-Nr. 1008/4 der Gemarkung Kirchberg wird der Saller Bau GmbH ein Betrag in Höhe von 2.321,43 EUR erstattet.
- Bezüglich Erschließungsbeiträge Flurst.-Nr. 1008/3 und 992/27 der Gemarkung Kirchberg wird Herrn Josef Saller ein Betrag in Höhe von 38.476,86 EUR zzgl. Stundungszinsen in Höhe von 7.725,97 EUR erstattet.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die vorliegende Vergleichsvereinbarung zu unterzeichnen.

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit lade ich Sie zur 4. Sitzung des Stadtrates am **Dienstag, dem 27.10.2009, um 19.00 Uhr, in den Ratssaal des Rathauses** ein. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen am und im Rathaus.

Vor Eintritt in den öffentlichen Teil der Tagesordnung findet eine Einwohnerfragestunde statt.

W. Becher, Bürgermeister

Ausschusstermine im Monat November

Dienstag, 03.11.2009

Technischer Ausschuss 19.00 Uhr

Dienstag, 10.11.2009

Verwaltungs- und Finanzausschuss 17.30 Uhr

Die Ausschusssitzungen finden im Sitzungszimmer des Rathauses statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen im und am Rathaus.

W. Becher, Bürgermeister

Bekanntmachung

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge sammelt Spenden

Sehr geehrte Einwohner von Kirchberg,
in der Zeit vom 30. Oktober bis 15. November 2009 werden durch den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. wieder Spendensammlungen durchgeführt. Die Sammelisten liegen in dieser Zeit in der Stadtverwaltung Kirchberg, Ordnungsamt, während der Öffnungszeiten aus. Die Gelder werden dringend für die Erfüllung der vielfältigen Arbeiten des Volksbundes benötigt. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. ist weltweit die einzige Organisation, die die Fürsorge für die Gräber der Opfer der beiden Weltkriege und friedenspädagogische Arbeit mit Schülern und Jugendlichen verbindet. Die gemeinnützige Organisation wurde 1919 gegründet. 1954 beauftragte die Bundesregierung den Volks-



bund mit der Aufgabe, die deutschen Soldatengräber im Ausland zu suchen, zu sichern und zu pflegen. Im Rahmen von bilateralen Vereinbarungen erfüllt der Volksbund seine Aufgabe in Europa und Nordafrika. In seiner Obhut befinden sich heute 827 Kriegsgräberstätten in 45 Staaten mit etwa zwei Millionen Kriegstoten. Nach der politischen Wende in Osteuropa nahm der Volksbund seine Arbeit auch in den Staaten des einstigen Ostblocks auf. Trotz Schwierigkeiten richtete der Volksbund während der letzten Jahre über 300 Friedhöfe des Zweiten Weltkrieges und 190 Anlagen aus dem Ersten Weltkrieg in Ost-, Mittel- und Südosteuropa wieder her oder legte sie an. Dazu gehören 52 zentrale Sammelfriedhöfe. Über 30 Anlagen werden zurzeit instand gesetzt. Etwa 584000 Kriegstote wurden umgebettet. Alle Einwohner, die für die oben genannte Arbeit eine Spende zur Verfügung stellen möchten, können sich während der Dienstzeiten in die Sammelisten eintragen.

Die gesammelten Gelder werden von uns dann an den Volksbund weitergeleitet. Für Spenden ab 5,00 Euro erhalten Sie auf Wunsch vom Volksbund eine Spendenquittung zugestellt. Wer Interesse hat, kann uns bei der Sammlung von Spenden behilflich sein. In diesem Fall müssten Sie sich bitte während den Dienstzeiten in der Stadtverwaltung Kirchberg melden. Hier erhalten Sie einen auf Sie ausgestellten Sammlerausweis, die notwendigen Sammelisten und weitere Informationen.

D. Dix, Leiter des Ordnungsamtes

Neue Bücher im Servicebüro erhältlich

Der neue Atlas des Landkreises Zwickau des KDI Euroverlages e.K. Chemnitz ist im Servicebüro der Stadtverwaltung Kirchberg für 6,90 Euro erhältlich. Weiterhin kann im Servicebüro der Schuljahresbericht 2008/2009 der „Dr. Theodor Neubauer“ Mittelschule für 2,00 Euro erworben werden.

Neue Beratungsstelle der Mobilen Behindertenhilfe der Stadtmission Zwickau e.V. in Kirchberg

Die Mobile Behindertenhilfe (MBH) wurde 1991 als ambulantes und ganzheitliches Hilfsangebot unter der Federführung der Stadtmission Zwickau e.V. gegründet. Sie ist ein Beratungsangebot für körperbehinderte, geistig behinderte, mehrfach behinderte sowie chronisch kranke Menschen als auch für deren Angehörigen. Die Mobile Behindertenhilfe versucht Menschen mit Behinderungen in die Gesellschaft zu integrieren und sie bei der selbstständigen Formulierung und Umsetzung ihrer Interessen zu beraten und zu unterstützen.

Ein neues Beratungsangebot der Mobilen Behindertenhilfe wird am 02. November 2009 in den Räumen des Rathauses der Stadt Kirchberg eröffnet.

Eine kostenfreie Beratung findet jeden Donnerstag in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr statt.

Sozialpädagogen der Mobilen Behindertenhilfe bieten eine umfassende Beratung zu:

- verschiedenen Wohnformen für behinderte Menschen
- psychosoziale Beratung
- rechtlich orientierte Fragen und Antragstellungen (z.B. Beantragung eines Schwerbehindertenausweises)
- Hilfsmittelberatung
- Informationen über weitergehende Hilfen
- Persönliches Budget und Assistenz
- barrierefreie Wohnraumgestaltung/Bauberatung

Neben dem neuen Beratungsangebot in Kirchberg stehen Ihnen die Sozialpädagogen der Mobilen Behindertenhilfe darüber hinaus auch in Zwickau und Crimmitschau zur Verfügung.

Beratungsstelle Kirchberg:

Neumarkt 2 (Rathaus), 08107 Kirchberg;

Sprechzeiten: Do.: 14.00 - 16.00 Uhr

Tel.: 0151/12249951

Beratungsstelle Zwickau:

Lothar-Streit-Straße 22, 08056 Zwickau;

Sprechzeiten: Di. u. Do.: 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00

Uhr, Fr.: 9.00 – 12.00 Uhr

Tel.: 0375/3521194

Beratungsstelle Crimmitschau:

Kirchplatz 2, 08451 Crimmitschau,

Sprechzeiten: Mi. u. Do.: 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00

Uhr, Tel.: 03762/45057

Für Rückfragen zum Thema steht Ihnen Herr Pohl, Leiter der Mobilen Behindertenhilfe, gern unter der Rufnummer 0375 3521194 / 0151 12249951 zur Verfügung.

Der Bürgermeister gratuliert:



Zum 70. Geburtstag

Frau Sigrid Fischer	am 25. Oktober	in Stang.
Herrn Rudolf Belz	am 31. Oktober	in Kirchb.
Frau Christel Kallweit	am 31. Oktober	in Kirchb.
Herrn Reinhard Lühr	am 01. November	in Kirchb.

Zum 75. Geburtstag:

Herrn Clemens Reimann	am 27. Oktober	in Kirchb.
Herrn Carl-Heinz Schwarze	am 31. Oktober	in Kirchb.

Zum 80. Geburtstag:

Frau Lieselotte Mühlmann	am 23. Oktober	in Kirchb.
Herrn Wolfgang Riedel	am 28. Oktober	in Sauper.
Herrn Rolf Knoth	am 29. Oktober	in Kirchb.
Frau Edith Rosenbaum	am 29. Oktober	in Sauper.

Zum 80. Geburtstag nachträglich herzlichen Glückwunsch an:

Frau Jutta Kögler	am 20. Oktober	in Kirchb.
-------------------	----------------	------------

Zum 85. Geburtstag:

Frau Else Friedrich	am 23. Oktober	in Kirchb.
Herrn Willi Knispel	am 31. Oktober	in Kirchb.

Zum 90. Geburtstag:

Herrn Johannes Dorsch	am 27. Oktober	in Kirchb.
Herrn Erich Weigel	am 02. November	in Kirchb.

Zum 100. Geburtstag:

Frau Martha Müller	am 30. Oktober	in Kirchb.
--------------------	----------------	------------



Ergebnisse der Wahl zum Deutschen Bundestag
in der Stadt Kirchberg
am 27. September 2009

Wahlbeteiligung: 66,6 %

Merkmal	Anzahl	Merkmal	Anzahl		
Wahlberechtigte:	7.813				
Wähler ¹⁾	5.200	darunter mit Wahlschein ¹⁾	1.033		
Ungültige Erststimmen:	92	Ungültige Zweitstimmen:	83		
Gültige Erststimmen:	5.108	Gültige Zweitstimmen:	5.117		
Von den gültigen Erststimmen entfallen auf:		Von den gültigen Listenstimmen entfallen auf:			
	absolut	%	absolut	%	
CDU	2.127	41,6	CDU	1.994	39,0
Dr. Luther, Michael					
SPD	607	11,9	SPD	636	12,4
Weigel, Andreas					
DIE LINKE	1.415	27,7	DIE LINKE	1.392	27,2
Zimmermann, Sabine					
FDP	480	9,4	FDP	601	11,7
Hubatschek, André					
GRÜNE	230	4,5	GRÜNE	207	4,0
Dr. Böttger, Martin					
NPD	212	4,2	NPD	225	4,4
Gentsch, Patrick					
BüSo	27	0,5	BüSo	35	0,7
Ducke, Kai-Uwe					
			REP	18	0,4
			MLPD	9	0,2
Willi-Weise-Projekt	10	0,2			
Kramer, Klaus-Dieter					
Insgesamt:	5.108		Insgesamt:	5.117	

1) Im Wahlergebnis der Stadt Kirchberg ist das Ergebnis der Briefwahl der Mitgliedsge-
meinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld enthalten (Briefwahl II).



Stellenanzeige

Bei der Stadtverwaltung Kirchberg ist zum 15.03.2010 die Stelle **Sachbearbeiter/ Straßen- und Tiefbau** (Teilzeitplanstelle mit 38 Wochenstunden) zu besetzen.

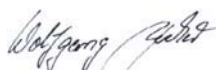
Wir suchen eine/einen Ingenieurin/Ingenieur (FH) der Fachrichtung Bauingenieurwesen - Straßen- und Tiefbau. Das Aufgabengebiet umfasst schwerpunktmäßig die selbstständige Abwicklung (Planung, Ausführung, Abrechnung und Dokumentation) von städtischen Baumaßnahmen (Neubau und Sanierung) sowie Umsetzung von städtebaulichen Planungen.

Wir suchen eine/einen fachlich qualifizierte/qualifizierten Mitarbeiterin/Mitarbeiter mit Erfahrung im Bauplanungs- und Bauordnungsrecht, im Vergabe- und Vertragsrecht sowie Kenntnisse im Umgang mit MS-Office-Programmen. Wir erwarten eine engagierte, praxisbezogene und selbstständige Arbeitsweise, Belastbarkeit, Verhandlungsgeschick und die Fähigkeit zu kooperativer Zusammenarbeit innerhalb und außerhalb der Verwaltung.

Gefordert werden Kenntnisse und Erfahrungen:

- bei der Durchführung v. Ausschreibungsverfahren (VOB),
- bei der Bauleitung, Abwicklung und Abrechnung von Straßen- und Tiefbaumaßnahmen,
- beim vertragssicheren Umgang mit den Verdingungsordnungen (VOB, VOL),
- im Umgang mit Förderrichtlinien des Freistaates Sachsen bzw. des Bundes
- im Rahmen der Beauftragung von Ingenieurbüros und Fachplanern (HOAI)

Wir bieten ein interessantes und vielseitiges Tätigkeitsfeld. Die Vergütung erfolgt mit der Entgeltgruppe 9 entsprechend dem TV für den öffentlichen Dienst vom 13.09.2005 und dem Besonderen Teil Verwaltung. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht, Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt (eine Kopie des Nachweises der Schwerbehinderung ist beizufügen). **Ausführliche Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien, Studien- und Tätigkeitsnachweisen und Angabe von Referenzen werden bis zum 17.11.2009 an das Hauptamt der Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg erbeten.**


W. Becher
Bürgermeister

Termine und Informationen

Einladung der Jagdgenossenschaft Wolfersgrün zur Waldbegehung

Der Jagdvorstand lädt alle interessierten Jagdverpächter bzw. Waldbesitzer zu einer Waldbegehung mit den Jagdpächtern Döhler und Schlesiger recht herzlich ein.

Treffpunkt: Wiese vor dem „Steinhaus“ an der Verbindungsstraße Kirchberg-Lauterhofen
Termin: **25. Oktober 2009, 9.30 Uhr**
Hinweis: Die Begehung findet bei jedem Wetter statt, d.h. entsprechende Kleidung und festes Schuhwerk wird empfohlen.

Mit freundlichen Grüßen

Der Jagdvorstand, i. A. G. Illing

111 Jahre Arion Saupersdorf

Der Männergesangsverein Arion 1898 Saupersdorf e. V. feiert seinen 111. Geburtstag und lädt ein zum Chorkonzert.

Datum: **Freitag, 23. Oktober 2009**
Beginn: 19.00 Uhr
Ort: Festsaal im Rathaus in Kirchberg
Gastauftritt: Erzgebirgsgruppe Rödelbachtal



Wir würden uns freuen, Sie zu unserem Chorkonzert als Gäste begrüßen zu können.

Frank Schmidt, 1. Vorsitzender

Vortrag über Fledermäuse

Am **Donnerstag, dem 29. Oktober 2009**, findet in der Vereinsgaststätte „Anton-Günther-Berghaus“ auf dem Borberg in Kirchberg von Klaus Krahn ein Vortrag in Wort und Bild über einheimische Fledermäuse statt.



Fledermausart „Großes Mausohr“ im Winterquartier „Engländer Stoll'n“ im Hohen Forst bei Weißbach.

Fragen zum Fledermausschutz können gestellt werden und auch zu den Projekten der NABU Ortsgruppe Kirchberg, die garantiert beantwortet werden. Beginn ist 19.00 Uhr. Interessenten sind dazu herzlich eingeladen.

Ihre Kirchberger Natur- und Heimatfreunde

Die Sozialstation Obercrinitz informiert:

Die Sozialstation Obercrinitz lädt am **10.11.2009** um 14.30 Uhr zu einem Seniorennachmittag in Leutersbach im Gasthof Puschmann ein.



**Mehr
Generationen
Haus**



Programm vom 26.10. bis 06.11.2009

Familienzentrum im „Haus der PARITÄT“
Kirchberg, Bahnhofstr. 19, Tel. 66 509

Jeden Montag:

- 10.00 - 11.00 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 1
- 10.00 - 11.30 Uhr Babymassage
- 10.00 - 17.00 Uhr Kaffeestube
- 13.30 - 14.30 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 2
- 14.45 - 15.45 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 3

Jeden Dienstag:

- 09.00 - 11.00 Uhr Beratung Frau und Beruf
(Wir bitten um Voranmeldung)
- 09.00 - 12.00 Uhr Frauentreff
- 10.00 - 11.00 Uhr Gymnastik für Osteoporosekranke
- 10.00 - 16.00 Uhr Kaffeestube
- 14.00 - 16.00 Uhr Beratung Jugend- und Familienhilfe
- 15.00 - 16.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik 50+
- 16.00 - 17.00 /
- 17.00 - 18.00 Uhr Sport im Doppelpack
- 18.00 - 19.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik
- 18.00 - 21.00 Uhr Korbflechten für Erwachsene

Jeden Mittwoch:

- 09.00 - 12.00 Uhr Korbflechten für Erwachsene
- 09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
- 10.00 - 16.00 Uhr Kaffeestube
- 14.30 - 16.30 Uhr Stammtisch für pflegende Angehörige

Jeden Donnerstag:

- 09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
- 10.00 - 16.00 Uhr Kaffeestube
- 19.30 - 21.00 Uhr Hobby-Tanz-Kurs

Jeden Freitag:

- 09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

Außerdem:

Donnerstag, 29. Oktober

- 15.00 - 17.00 Uhr Treff der Klöpplerinnen
- 16.00 - 19.00 Uhr Wir töpfeln wieder!

Mittwoch, 4. November

- 14.00 - 16.00 Uhr Rat und Tipps bei Anträgen und Formularen

Donnerstag, 5. November

- 13.30 - 15.00 Uhr Sprechstunde des Mieterschutzvereins

Hinweis

Der Verband „Menschen mit Behinderungen e. V.“

Zwickau, Baikonurweg 42 a, 08066 Zwickau,
führt Beratungen für den Landkreis Zwickau durch. Termine
hierfür sind über die Geschäftsstelle in Zwickau, Tel.: 0375/
2048375, zu vereinbaren.

3. Kleidersammlung für Ukraine

Zusammen mit dem Missionswerk „Friedensbote“ führen wir
nun zum dritten Mal im Oktober eine Kleidersammlung
durch, die für Waisenhäuser und Bedürftige in der Ukraine
gedacht ist. Der Transport erfolgt wieder per LKW, die Vertei-

lung der Güter in der Ukraine durch Mitarbeiter des „Friedensboten“ und Gemeinden dort, mit denen sie zusammenarbeiten. Gerne denken wir an die Aktionen der letzten beiden Jahre zurück, welche von den Kirchberger Bürgerinnen und Bürgern sehr rege genutzt wurde. Damals konnten jeweils um die 500 Kartons gepackt werden. Dieses Interesse zeigt, dass den Bürgern unserer Stadt die Not und Armut anderer Menschen in der Welt nicht egal ist. Wir hoffen und wünschen uns auch in diesem Jahr, dass wieder viele abgelegte oder ungenutzte Sachen auf die Reise in die Ukraine gehen und diese dann noch vor Weihnachten eintreffen, um etwas Freude zu bereiten.

Was wird gesammelt?

Gebraucht, aber gut erhalten: Bekleidung, Schuhe, Bettwäsche, Handtücher, Gardinen, Rollstühle mit Fußstütze, Handwerkzeuge, Fahrräder, funktionstüchtige Elektro- und Gasgeräte, Mangeln, Nähmaschinen; Neuware: Hygieneartikel wie Seife, Zahnpasta, Zahnbürsten, Waschpulver in verschlossener Verpackung usw. Schreibmaterial: Schulhefte, Bleistifte, Buntstifte, Schreibblöcke ...

Was wird nicht gesammelt?

Lebensmittel und Möbelstücke

Ort und Zeit:

Die Sammlung findet am **Samstag, dem 31. Oktober**, von 09.00 bis 17.00 Uhr im Kellerraum der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde in der Bahnhofstraße 8 statt. Sie können auf das Grundstück (Einfahrt rechts, großer Parkplatz) fahren. Dort ist auf der Hauslängsseite auch der Kellereingang.

Die Verpackung:

Die Sachen werden im Gemeindehaus verpackt. Man muss also nicht selbst für die Verpackung sorgen. Wie immer man die Dinge ins Gemeindehaus bringt, sie werden dort von Mitarbeitern entgegengenommen und transportfähig verpackt.

Transportkosten:

Die ganze Aktion wird über Spenden finanziert. Wer sich daran beteiligen will, findet im Abgaberaum eine entsprechende Box, in die man einen Beitrag einwerfen kann.

Kontakt: Rückfragen: Familie Fink 037602/18699

Evang.-Freik. Gemeinde Kirchberg, Brüdergemeinde und Missionswerk Friedensbote

Schöneres Ortsbild



An der nur wenige Meter entfernt vom Ortseingangsschild von Saupersdorf stehenden Holzkonstruktion wurden Verschönerungsarbeiten vorgenommen. So erhielten alle Holzteile einen neuen Lasuranstrich.

Außerdem wurde ein neuer Schriftzug angebracht:

„Willkommen in Saupersdorf“. Die Bretter dafür stellte Mario Hansel von der ortsansässigen Firma Holz – Hansel zur Verfügung, die Schrift fertigte Thomas Beier von der gleichnamigen Werbungs- und Beschriftungsagentur aus Kirchberg. Beiden Sponsoren sei hiermit mein herzlichster Dank ausgesprochen.

Frank Schmidt, Ortsvorsteher



Informationsveranstaltungen „Vollbiologische Kleinkläranlagen“

Die vergangenen Monate nutzten der Regional-Wasser/Abwasser-Zweckverband Zwickau/Werdau (RZV) zusammen mit den Wasserwerken Zwickau, um verstärkt auf das Thema „Vollbiologische Kleinkläranlagen“ aufmerksam zu machen. Über 2.000 Interessierte besuchten die fünf Hausmessen, auf denen gezielt zu Anlagentypen, Funktionsweisen, Anschaffungs- und Betriebskosten und auch zu Fördermöglichkeiten informiert wurde. Der Geschäftsstellenleiter des RZV, Herr Dr. Carsten Schick, erklärte sich zufrieden mit der Resonanz. „Viele der Besucher ließen sich an den Ständen der zahlreichen Hersteller deren Kleinkläranlagen ganz genau erklären und nahmen Informationsmaterial mit. Außerdem gaben wir Auskunft zu Fördermitteln und wie sie beantragt werden. Die Wasserwerke Zwickau stellten sich als zertifiziertes Serviceunternehmen für die Wartung vollbiologischer Kläranlagen vor.“ Auch Herr Thierfeld und Herr Zech, beide aus Langenbernsdorf, nutzten einen der Sonabendvormittage und schauten sich um. „Ja, wir fühlen uns mit dieser Veranstaltung umfassend informiert. Wir werden, wenn wir wieder zu Hause zu sind, alle Infos sichten, vergleichen und weiter überlegen.“ Die zwei Herren planen die Erneuerung bzw. den Neubau ihrer Anlagen für 2010 oder 2011. Informationen zu Fördermitteln gibt es auf der Internetseite des RZV unter www.rzv-zwickau-werdau.de. Hinweise zum Thema Wartung erhalten Sie auf www.wasserwerke-zwickau.de.

Entsprechend der EU-Wasserrahmenrichtlinie haben der RZV, die Wasserwerke Zwickau und die Kommunen gemeinsam festgelegt, welche Gebiete noch zentral erschlossen werden und wo dies aus wirtschaftlicher Sicht nicht möglich ist. Die Grundstücke, die nicht an das zentrale Abwassernetz angeschlossen werden, müssen bis 2015 entweder die vorhandene Grundstücksentwässerungsanlage dem Stand der Technik anpassen oder eine neue vollbiologische Kleinkläranlage nach DIN 4261 Teil 2 einbauen. Der Freistaat Sachsen fördert den Einbau von vollbiologischen Kleinkläranlagen.

Schulnachrichten

Blumen, wohin das Auge schaut

Unter nicht ganz optimalen Wetterbedingungen, aber zumindest ohne Regen, setzte der Ausflug der Klassenstufen 7 und 8 unserer Schule einen floralen Farbtupfer in den schulischen Alltag. Beide Klassenstufen machten sich am 29.09.09 mit dem Bus auf, die blühenden Landschaften auf der Landesgartenschau in Reichenbach zu erkunden und wurden von einem wahren Farbenmeer überrascht. Zunächst erforschten die Klassen auf einer Landesgartenschau-Rallye, das Gelände und mussten an 12 Stationen ihr Wissen zur Natur und Region unter Beweis stellen. Nach erfolgreicher Rallye und einer mittäglichen Stärkung ging es für die Schüler nun daran, das Gelände auf eigene Faust zu erkunden. Bei den

zahlreichen Angeboten fiel die Wahl nicht leicht. Sehr beliebt war der Klettergarten, indem die Schüler ihren Mut in Höhen von bis zu 13 Metern zeigen konnten. Aber auch das Schmetterlings- und Blumenhaus war für die Schüler sehr beeindruckend. Geschafft von einem schönen Tag, traten wir unsere Heimreise an. Fazit: Ein Besuch der Landesgartenschau ist für jeden lohnenswert. Besonderer Dank gilt an dieser Stelle dem Förderverein unserer Schule, der die gesamten Kosten unseres Ausflugs übernahm.

Sperlingsbergschule Kirchberg

Klassenfahrt der 10a/b Sonne, Sand und Möwengeschrei in Damp

Vom 07.09.09 bis 11.09.09 verbrachten die beiden Abschlussklassen der Mittelschule „Dr. Theodor Neubauer“ fünf erlebnisreiche Tage im Ferienpark Damp bei Kiel an der Ostsee. Am ersten Tag nach der Anreise erhielten wir uns von der ziemlich anstrengenden und langen Busfahrt am kilometerlangen Sandstrand, der sich nur fünf Minuten entfernt von unseren Unterkünften befand. Wem das mittlerweile auf 15°C abgekühlte Ostseewasser zu kalt war, der konnte Volleyball und Fußball spielen oder sich im tropischen Badeparadies Aqua Tropicana vergnügen.



Am Mittwoch besuchten wir die nördlichste Stadt Deutschlands: Flensburg. Einige von uns nutzen die Chance, und besuchten die experimentelle Ausstellung „Phänomenta“, dort konnte man die verschiedensten physikalischen und mathematischen Gesetze durch überraschende und originelle Versuche selbst überprüfen. Am Donnerstag stand ein Besuch des Nationalparks Wattenmeer auf dem Programm. Pünktlich zu Beginn der Ebbe mussten wir am Treffpunkt in Friedrichskoog sein, wo ein Ranger des Nationalparks uns erwartete. Die Begegnung mit den Wattwürmern, Krabben, Krebsen, Muscheln und vor allem mit dem Schlick des Watts sorgte nicht bei allen für ungeteilte Begeisterung. Nach vier recht anstrengenden Tagen und ebenso schlaflosen Nächten traten wir mehr oder minder wach und begeistert die Heimreise an. Wir bedanken uns bei allen, die diese Reise organisiert und uns bei der Durchführung unterstützt haben.

Die Klassen 10a/b



Volleyball – jetzt auch mit Sand unter den Füßen!

Am Christoph-Graupner-Gymnasium ist Beachvolleyball seit geraumer Zeit ein Thema. Im Unterricht wird in der Klasse 10 das Spiel „2 gegen 2“ gelehrt. Schon lange liebäugelten wir mit einer Beachvolleyballanlage. Im September ergab sich nun eine Möglichkeit, die Ausstattung der Sportanlage am Gymnasium mit einem Beachvolleyballplatz zu vervollständigen. Mit Freude wurden die Lkws begrüßt, die mehrere Tonnen Sand abkippten. Anlässlich der Festveranstaltung zu „15 Jahre Abitur in Kirchberg“ am 26.09.2009 sollte der Platz fertiggestellt sein. Der Termin konnte eingehalten werden und die ersten „Sanderfahrten“ führten gleich zu spektakulären Aktionen. Zur Einweihung der Anlage am Samstag, dem 26.09.09, gehörte natürlich ein Turnier. Fünf Mannschaften hatten sich gefunden und spielten jeder gegen jeden. Drei Teams wurden von Schülern der Klassen 10 bis 12 gestellt. Zu den Wettkämpfern zählten jedoch auch ein Lehrerteam und eine Mannschaft aus zwei ehemaligen Schülern des Gymnasiums. Die Spiele gestalteten sich sehr spannend und der Sieg war heiß umkämpft. Am Ende waren drei Teams gleichauf. Alle hatten drei Sätze gewonnen und einen verloren, somit mussten die Punktdifferenzen errechnet werden. Der Sieg ging an Sarah Reinhold und Marco Puschmann, die Mannschaft der „Ehemaligen“.



Am Ende stand aber nicht nur das Ergebnis im Mittelpunkt, sondern alle waren sich einig, dass Beachvolleyball viel Spaß bereitet und wir sehr dankbar sind, diesen Sandplatz nutzen zu können. Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns ganz herzlich bei:

- Firma GÜ-Sport Wilkau-Haßlau
 - Firma Straßenbau-Tiefbau Wolf Reinsdorf
 - Firma S-Cape Reichenbach
 - AOK Plus Sachsen-Thüringen
 - MdL Frau Kerstin Nicolaus
 - Förderverein des Christoph-Graupner-Gymnasiums
- bedanken, durch deren Hilfe und finanzielle Unterstützung der Bau der Anlage möglich wurde. Mit sportlichen Grüßen

A. Weber und U. Lenke
Sportlehrerinnen am CGG

Nächster Redaktionsschluss: 23.10.2009
Nächster Erscheinungstag: 04.11.2009

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrei

„Maria Königin des Friedens“ Kirchberg

Mittwoch, 21.10.09

Keine Hl. Messe

Sonntag, 25.10.09

09.00 Uhr Hl. Messe

Montag, 26.10.09

17.00 Uhr Rosenkranzgebet

Mittwoch, 28.10.09

16.00 Uhr Gelegenheit zum Empfang des Bußsakramentes

17.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 01.11.09

09.00 Uhr Hl. Messe (Allerheiligen)

Montag, 02.11.09

17.00 Uhr Gräbersegnung,

anschl. Hl. Messe in der Friedhofskapelle

Dienstag, 03.11.09

19.30 Uhr Ökum. Gesprächskreis in der ev. meth. Kirche

Mittwoch, 04.11.09

16.30 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufe

17.00 Uhr Hl. Messe

Weitere aktuelle Meldungen und Berichte finden Sie auf unserer Homepage: www.maria-friedenskoenigin.de; E-Mail: info@maria-friedenskoenigin.de; Sie erreichen den Pfarrer, Br. Vitus, unter 0160-500 96 17.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde

St. Margarethenkirche Kirchberg

Donnerstag, 22.10.09

14.30 Uhr Kirchenkaffee

Sonntag, 25.10.09

09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Taufgedächtnis

Dienstag, 27.10.09

19.00 Uhr Männerwerk

Mittwoch, 28.10.09

10.00 Uhr Bibelstunde im Pflegeheim am Pfarrwald

15.00 Uhr Frauendienst in Kirchberg

19.00 Uhr Junge Gemeinde

19.30 Uhr Bibelstunde in Leutersbach

19.30 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 29.10.09

08.30 Uhr Mutti-Treff

14.30 Uhr Kirchenkaffee

Freitag, 30.10.09

16.00 Uhr Krümelkreis

19.30 Uhr Bibelarbeitskreis

Sonabend, 31.10.09 - Reformation

09.00 Uhr Festgottesdienst zur Reformation

18.00 Uhr Abendessen der ehrenamtlichen Helfer (Anmeldung erbeten)

19.30 Uhr Orgelkonzert zum 100-jährigen Bestehen der Kirchberger Jehmlich-Organ mit Herrn Prof. Strohacker aus Dresden



Sonntag, 01.11.09

09.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 03.11.09

09.45 Uhr Andacht

10.15 Uhr Kirchenkaffee

Mittwoch, 04.11.09

09.30 Uhr Bibelstunde im Pflegeheim am Borberg

15.00 Uhr Frauendienst in Cunersdorf bei Frau Dabrowski

19.00 Uhr Junge Gemeinde

19.30 Uhr Besprechung des Helferkreises für den Kindergottesdienst

19.30 Uhr Posaunenchor

St. Katharinenkirche Burkersdorf

Donnerstag, 22.10.09

19.45 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 01.11.09

10.30 Uhr Gottesdienst

Telefonseelsorge der Ökumenischen Kirchen ist ständig unter der Rufnummer 0800/ 111 0 111 oder 0800/111 0 222 (zum Nulltarif) erreichbar. Das **Kirchentaxi** fährt jeweils 15 min. vor Gottesdienstbeginn ab der Goethestr. 3/5/7 und dem Pflegeheim am Borberg. Wir holen Sie auch gern von Ihrer Wohnung zum Gottesdienst mit dem PKW ab, wo dies aus gesundheitlichen Gründen erforderlich ist, wenn Sie uns bis mittwochs vorher Ihren Wunsch mitteilen (Tel. Pfarramt 7176).

Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde Stangengrün

Pfarramt: Hirschfelder Str. 54; 08107 Kirchberg, OT Stangengrün; Tel.: 037606/37775

E-Mail: kg.stangengruen@evlks.de

Gottesdienst: an jedem Sonntag 8.45 Uhr bzw. 10.15 Uhr
Sie sind in unserer Gemeinde herzlich willkommen!

Evang.-methodistische Kirche Kirchberg, Altmarkt 11

Sonntag, 25.10.2009

09.30 Uhr Bezirksgottesdienst in Wilkau-Haßlau mit Sup. Stephan Ringeis

Freitag, 30.10.09

19.30 Uhr Kreis Junge Erwachsene in Wilkau-Haßlau

19.30 Uhr Frauenkreis „AUFATMEN“ in Kirchberg

Sonntag, 31.10.09

19.30 Uhr Kreis „im besten Alter“ bei Fam. Schnabel, Hartmannsdorf

Sonntag, 01.11.09

08.45 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 03.11.09

08.30 Uhr Andacht im Seniorenheim A.-Günther-Weg

16.30 Uhr Kindernachmittag mit Simone Focke in Wilkau-Haßlau

19.30 Uhr ökumenischer Gesprächskreis in ev.-meth.Kirche mit Simone Focke

Regelmäßige Veranstaltungen:

jeden Montag 19.00 Uhr Bibelkurs für Einsteiger

jeden Dienstag 19.00 Uhr Blau-Kreuz-Gruppentreff

jeden Mittwoch 19.00 Uhr Bibelstunde

jeden Donnerstag, 19.00 Uhr Andacht im Kreiskrankenhaus Kirchberg
19.45 Uhr Bibelstunde in Burkersd.

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde Kirchberg, Brüdergemeinde, Bahnhofstr. 8

Mittwoch

19.30 Uhr Bibelbetrachtung: 1. Buch Samuel
Gebetsgemeinschaft

Freitag

16.30 Uhr Jungschar (außer Ferienzeit)

19.00 Uhr Teeniekreis (außer Ferienzeit)

Samstag

19.30 Uhr Jugendstunde

Sonntag

10.15 Uhr Verkündigung d. Frohen Botschaft

10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde

aktuelle Infos auch unter: www.efg-kirchberg.de;

Missionswerk Werner Heukelbach, 51702 Bergneustadt; Schriftenlager Neue Bundesländer, Kirchberg, Bahnhofstr. 8

Schriftenmission: dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr und samstags von 9.30 bis 12.00 Uhr haben wir für Sie unser Bücher-lager geöffnet. Sie können völlig kostenlos zu aktuellen Lebensfragen Schriften-, Kleinschriften usw. erhalten. Besonders sind unsere 20 verschiedenen Kinderbilderbücher zu empfehlen. Kommen Sie doch einfach vorbei!

Telefonmission: Rund um die Uhr können Sie unter der bundesweiten Rufnummer 0180 5647746* eine 3-Minuten-Kurzpredigt zu wegweisenden Themen hören. Jeden Freitag ein neues Thema (*12 Ct./Minute).

Radiomission:

RTL Radio Luxemburg: über Mittelwelle 1.440 kHz

Montag - Freitag: 5.15 Uhr, 19.45 Uhr und 23.00 Uhr

Samstag: 5.45 Uhr, 19.45 Uhr und 23.00 Uhr

Sonntag: 6.00 Uhr, 7.15 Uhr, 19.45 Uhr, 23 Uhr

Sendungen über „Die Stimme Russlands“: Täglich außer mittwochs um 20.43 Uhr über Mittelwelle 1431 kHz, 1215 kHz sowie auf verschiedenen Frequenzen der Kurzwellenbänder 49 m, 41 m, 31 m, 25 m, 19 m. Fordern Sie direkt kostenlos das Programm beim Missionswerk an.

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde Wolfersgrün, Brüdergemeinde, Dorfstraße 24

Dienstag:

19.30 Uhr Bibelbetrachtung, Gebetsgemeinschaft

Sonntag:

10.00 Uhr Verkündigung der frohen Botschaft

10.00 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Landeskirchliche Gemeinschaft Kirchberg, Bahnhofstraße 16

Sonntag:

14.00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag:

19.30 Uhr Bibelstunde